



Ausbildung in Ritualarbeit

Allgemeine Informationen

Voraussetzungen

Wichtigste Voraussetzung ist die Freude am Umgang mit Menschen, sowie die Bereitschaft, sich in erster Linie mit sich selber auseinander zu setzen zu wollen, um zukünftig mit Menschen in besonderen Lebenssituationen bedacht zusammen arbeiten zu können. Die Ausbildung richtet sich an Frauen und Männer, die bewusst Ritualarbeit in ihr Leben und in ihre berufliche Arbeit integrieren wollen. Mindestalter 28 Jahre. In Ausnahmefälle und nach Rücksprache mit der Ausbildungsleitung werden auch jüngere Menschen in den Lehrgang aufgenommen.

Ausbildungsziel

Der Lehrgang bildet die eigene Persönlichkeit weiter aus. Das Ziel der Ausbildung ist die Fähigkeit zu erüben, den angemessenen Zeitpunkt für Ritualeinsetzung zu erkennen, entsprechende Rituale zu entwickeln, Rituale wirkungsvoll, achtsam und verantwortungsbewusst zu begleiten und durchführen zu können.

Beginn

Einmal pro Jahr

Schriftliche Anmeldung erbeten bei der untenstehenden Adresse

Ausbildungsdauer und Termine

Gesamtdauer der Ausbildung bis zum Zertifikat: Insgesamt 10 Präsenztage à 7 Lektionen, in der Regel am Mittwoch. Maximale Gruppengrösse 6 Personen.

Kosten

CHF 3'850.00 für die Ausbildung, exkl. Supervisionen und individuelle Literaturkosten. Die Anmeldegebühr beträgt CHF 250.- (EZ wird der schriftlichen Anmeldebestätigung mit Ausbildungsvertrag beigelegt). Der Ausbildungsplatz ist nach Eingang der CHF 250.- verbindlich reserviert. Der Betrag von CHF 250.- wird vom Ausbildungsbetrag in Abzug gebracht. Die restlichen CHF 3'600.- können wie folgt bezahlt werden:

Vor Ausbildungsbeginn: CHF 3'600.--

Pro Semester je CHF 1'800.00 mit einmaligem Aufpreis von CHF 50.-

Quartalsweise je CHF 900.00 mit einmaligem Aufpreis von CHF 50.-

Monatlich Beginn CHF 300.00 mit einmaligem Aufpreis von CHF 50.-

Bei kurzfristiger Absage (2 Wochen vor Ausbildungsbeginn) werden CHF 800.00, der Ausbildungsgebühren verlangt. Bei Abbruch der Ausbildung müssen die gesamten Kurskosten bezahlt werden. Es gilt der unterzeichnete Ausbildungsvertrag.



Thematische Schwerpunkte

- ◆ Biographiearbeit
- ◆ Gruppendynamische Prozesse
- ◆ Urformen und ihre Wirkungen
- ◆ Die Elemente
- ◆ Farbenlehre
- ◆ Jahreskreis und die acht Feste
- ◆ Rituale im Alltag
- ◆ Lebensmeilensteine (Geburt, Namensgebung etc.)
- ◆ Übergänge
- ◆ Stimmarbeit
- ◆ Herstellung von kreativen Arbeitsmitteln
- ◆ Gesprächsführung in besonderen Lebenssituationen
- ◆ Supervision als Qualitätssicherung der eigenen Arbeit

Durch das eigene Tun, das Erleben von Ritualen und die Auswertungen knüpft die Theorie, die Informationsvermittlung an die eigene Erfahrung an. Methodisch, didaktisch werden wir uns mit all unseren Sinnes- und Körperwahrnehmungen auseinandersetzen, um uns das Mensch sein in seiner Ganzheit als dreigliedriges Wesen bewusst zu machen.

Ausbildungsabschluss

Das Zertifikat der Ausbildung erhält Gültigkeit, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

Teilnahme an allen zehn Modulen, 70 Präsenzlektionen à 50 Minuten

Besuch von mindestens 4 Supervisionen während der Ausbildung

Vertiefung in Literatur zu Themen, auf die während der Ausbildung hingewiesen werden

Erstellen von vier schriftlichen Arbeiten. Jede Arbeit geht mit einem Bericht der Ausbildungsleitung an den Studenten/Studentin zurück.

Der Abschluss bildet Zertifikats-Arbeit (Schrift) und ein Ritual (Praxis)

Ort

Grasswil bei Herzogenbuchsee, Heilsames Haus, Unterdorfstrasse 1

Leitung

Die Ausbildung wird von einer kompetenten Fachperson mit Erfahrung in der Erwachsenenbildung und Ritualarbeit geleitet, sowie von Gastdozenten unterstützt.

Gesamtleitung: Sabine Kapfer, Unterdorfstrasse 1, 3365 Grasswil

Bewerbungsablauf

Mit kurzem Schreiben, Lebenslauf und Foto und Motivationsgründe für diese Ausbildung an Sabine Kapfer, Unterdorfstrasse 1, 3365 Grasswil. Bei Eignung und Platz im Lehrgang wird eine Ausbildungsvereinbarung zugestellt, welche von der Studentin / vom Studenten ergänzt und unterzeichnet wird.

© Stand, Oktober 2011



Daten Lehrgang 2012/2013

Die Präsenzmodule finden in der Regel am Mittwoch von 09.30 – 17.15 Uhr statt.

Modul 1	01. Februar 2012
Modul 2	14. März 2012
Modul 3	09. Mai 2012
Modul 4	13. Juni 2012
Modul 5	11. Juli 2012
Modul 6	29. August 2012
Modul 7	26. September 2012
Modul 8	24. Oktober 2012
Modul 9	21. November 2012
Modul 10	16. Januar 2013

© Stand, Oktober 2011